

# *d' Reis uf Bethlehem*

Gerda Bächli

Em                    H<sup>7</sup>                    Em    H<sup>7</sup>    G    D<sup>7</sup>    G    D<sup>7</sup>

1. Dr Jo- sef und d'Ma- ri- a gönd uf Beth- le- hem, dr Wäg isch lang und un- be- quem.

G    D<sup>7</sup>    G                    D<sup>7</sup>                    H<sup>7</sup>                    Em

Ei- a, di- ri- dom- dei, si sin müed gsi vo dr Reis.

2. Do sind sy in e tunkle Wald ie cho / det singt dr Vogel und isch froh/  
Eia-diridom dei/ echli Musig uf dr Reis.

3. Do sind si zunere Quelle cho / die git ne ires Wasser und isch froh/  
Eia-diridom dei / öppis z'Trinke uf dr Reis.

4. Do sin si bis uf Bethlehem cho / det schint es Stärnli und seit so/  
Hüt chunnt s'Chrischtchind uf d'Wält / drum simmer alli froh.